

Jubiläumsfeier der Samtgemeinde Oderwald mit 800 Gästen:

Hospize in der Region wurden beschenkt

Wolfenbüttel/Oderwald. Bürgermeister Marc Lohmann und das Vorbereitungsteam können zufrieden sein: Das Fest zum 50-jährigen Jubiläum der Samtgemeinde Oderwald war ein großer Erfolg. Am 14. September fanden rund 800 Festgäste den Weg nach Börßum. Einundzwanzig Stationen hatten etwas anzubieten – Produkte aus der Region sowie Aktionen für Groß und Klein. Besonders beliebt war die Schnitzeljagd für die Kinder – auch die Tombola hatte regen Zulauf. Der Erlös soll einem sozialen Zweck zugutekommen. „Es sollte etwas sein, von dem jeder Mensch unserer Gemeinde profitieren kann“, erklärt Marc Lohmann. „So sind wir schnell auf die Hospizarbeit gekommen.“

Der Kontakt zum Hospiz in Salzgitter-Bad besteht schon seit vielen Jahren. Der eine oder andere hat dort bereits einen Nahestehenden besucht. „Meine Mutter ist dort gestorben“, erzählt der Bürgermeister. „Hier konnte ich erfahren, mit wie viel Liebe und Respekt die Menschen an ihrem Lebensende versorgt werden.“ Auch die Zuwendung gegenüber den Angehörigen hat ihn sehr beeindruckt.

Seit Juli gibt es ein weiteres Hospiz in der Nähe: das „Hospiz im Gutspark“ im HospizZentrum Wolfenbüttel. Marc Lohmann war bei der Einweihung dabei. Auch Gruppen aus der Samtgemeinde haben schon die Gelegenheit genutzt, das Haus kennen zu



Die Feier zum 50-jährigen Jubiläum der Samtgemeinde Oderwald war ein großes Ereignis. Bei dem fröhlichen Miteinander über Gemeindegrenzen hinweg kamen 1.500 Euro für die Hospizarbeit in der Region zusammen. Samtgemeindebürgermeister Marc Lohmann überreichte die symbolischen Schecks an Britta Bötel vom Hospiz Salzgitter (l.) und Ulrike Jürgens vom HospizZentrum Wolfenbüttel. (Im Hintergrund eine historische Aufnahme des Börßumer Bahnhofs, in dessen Empfangsgebäude sich seit 2017 die Samtgemeindeverwaltung befindet.) Foto: Carolin Kohlberg

lernen und die Menschen, die für die Hospizarbeit stehen. „Kürzlich erst war die Frauenhilfe Bornum zu Gast bei uns“, erzählt Ulrike Jürgens vom Hospizvorstand Wolfenbüttel. Einen nachhaltigen Eindruck haben auf sie auch die Frauen der Kontaktstelle Oderwald Sozial gemacht. Das engagierte Team ist in allen sozialen Fragen für die Menschen in den Mitgliedsgemeinden da, vernetzt die vielen ehrenamtlichen Angebote über die Dorfgrenzen hinweg.

Bei der Tombola sind beachtliche 1.500 Euro zusammenge-

kommen. Die interessanten Preise mögen dabei motivierend gewesen sein, aber auch die Unterstützung für die Hospizarbeit in der Region. „Für uns ist es selbstverständlich, das Geld auf die Hospize in Salzgitter und Wolfenbüttel aufzuteilen“, sagt Marc Lohmann. „Der Hospizbewegung werde ich persönlich auch weiterhin verbunden bleiben.“

Schaufenster Wolfenbüttel, 06.10.2024